

Ein Projekt der

Isar-Würm-Lech IWL

Werkstätten für Behinderte gGmbH

Landsberg - München - Mauthlfing

Konzept Modulare Qualifizierung

Für Beruf und Arbeitsmarkt
Für Menschen mit psychischer oder
geistiger Behinderung

Neu Formen der Arbeitsorganisation eröffnen durch

- Systematische Förderung und Weiterentwicklung beruflicher Kompetenz
- Förderung sozialer und kommunikativer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Mehr Leistungsmöglichkeit, Verantwortung und Partizipation

I. AUSGANGSVORAUSSETZUNGEN DES PROJEKTES

- Wunsch nach konzeptioneller Berufsbildung
- Steigende Anforderungen an Produktivität und Qualität
- Steigende Ansprüche an Wirtschaftlichkeit und Professionalität
- Lösungswege der Qualifizierung innerhalb der Produktion durch Gruppenarbeit und Lerninseln

II. ZIEL DES PROJEKTES

MITTELFRISTIG

- Vorhandene Aufträge zur systematischen Qualifizierung nutzen
- Mehr Selbständigkeit und Transparenz im Lern- und Arbeitsprozess
- Mehr Qualität und höhere Produktivität

LANGFRISTIG

- Mitarbeiter/innen sollen arbeitsmarktverwertbare, zertifizierte Qualifikationen auf der Grundlage anerkannter Ausbildungsberufe erwerben und nachweisen können.
- Erwerb abschlussbezogener Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse (Praxis und Theorie).

III. LERN- UND ARBEITSAUFTRÄGE ZUR SYSTEMATISIERUNG DES ARBEITSPROZESSES

- INFORMATION über den Auftrag und die damit verbundenen Anforderungen.
- PLANUNG des Arbeitsablaufes, der Qualitäts- und Prüfkriterien, des Material- und Maschineneinsatzes.
- ENTSCHEIDUNG über die Durchführung entsprechend der Kundenvorgaben und des zur Verfügung stehenden Budgets.
- DURCHFÜHRUNG des Auftrages.
- QUALITÄTSKONTROLLE (abschließend), ggf. Korrekturen.
- BEWERTUNG aus Sicht des Kunden (entspricht das Ergebnis den im Auftrag festgelegten Bedingungen oder sind Preisabschläge wegen Qualitätsmängel zu verhandeln?), Auswertung des Lernprozesses (Rationalisierungsmöglichkeiten, die nächsten Lernziele usw.).

Das Prinzip der vollständigen Handlung



Das Prinzip der vollständigen Handlung

Beispiel:
Bohrerverpackung



- Arbeitsbereich: Verpackungsmontage
- Jahresvolumen: 4.000.000 / Jahr
- Varianten: 144
- Belieferung: täglich
- Prüfintervall: 100%
- Durchlaufzeit: 3 Tage

1 INFORMATION

- Die ausführliche Phase der Information und Planung dient dazu, sich vor der Durchführung des Auftrages ein inneres Bild von der auszuführenden Arbeitshandlung und den darin enthaltenen Schwierigkeiten zu machen.

1 INFORMATION

ISAR-WÜRM-LECH gGmbH
- Betrieb Landsberg -

Berufliche Qualifizierung



Montage 3

Lernauftrag:
MP-Bohrerverpackung




IWL-Landsberg 1.10 Titelbild

ISAR-WÜRM-LECH
IWL Werkstätten für Behinderte gGmbH
- Betrieb Landsberg -

Berufliche Qualifizierung



 Informationen Arbeitsablauf	Montage 3	Lernauftrag: MP-Bohrerverpackung
--	------------------	-------------------------------------

5.00 MP in Exportkarton ablegen

5.01 Stückzahl mit Ampelwaage überprüfen



Oranges Licht:
Stückzahl zu viel



Rotes Licht:
Stückzahl zu wenig



Grünes Licht:
Stückzahl OK

IWL-Landsberg 1.50.5 Arbeitsablauf Text-Bild Seite 1 von 1

2 PLANUNG

- Die Arbeitsplanung (Reihenfolge der Arbeitsschritte, Angaben zu Material und Maschinen sowie Prüfkriterien während der Produktion) wird zunächst selbst erarbeitet.
- Durch Leitfragen werden die Mitarbeiter an Schwierigkeiten, Neuerungen und Anforderungen herangeführt

2 PLANUNG



2 PLANUNG

Ergebnis

ISAR-WÜRML-LECH
190, Wackerstr. 12, 82041 Landsberg
Berndt Landsberg

Berufliche Qualifizierung 

?	Leitfragen	MP "Bohrerverpackung"	
---	------------	-----------------------	--

Multipack 25

Name _____ Datum _____

Welches Material mit welcher Nummer wird benötigt ?

Bohrergröße	rotes Unterteil	klares Oberteil	Exportkarton
			
5/12	4 35	4 29	4 65

IWL-Landsberg 2.30 Leitfragen-Aufgaben-Bild

3 ENTSCHEIDUNG

- Die Arbeitsschritte werden so feingliedrig definiert, wie es dem jeweiligen Kompetenzentwicklungsstand der Lernenden entspricht.
- Diese Teilschritte müssen von erfahrenen Mitarbeitern nicht mehr beschrieben werden, da sie bereits verinnerlicht sind.

4 DURCHFÜHRUNG

- Bei einigen Lernenden besteht die Anforderung darin, vorgegebene Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge zu bringen, andere können Arbeitsschritte teilweise selbst festlegen.
- Gleich, welche Methode angewandt wird, die selbständige Erarbeitung bietet am meisten Gewähr, dass die Arbeitsschritte eingehalten werden.

4 DURCHFÜHRUNG (Arbeitsplan in der Fertigung)



4 DURCHFÜHRUNG (Materialbereitstellung)



4 DURCHFÜHRUNG (Zählen)



4 DURCHFÜHRUNG (Verpacken)



4 DURCHFÜHRUNG (Etikettierung)



4 DURCHFÜHRUNG (Verpackung in Kartonagen)



4 DURCHFÜHRUNG (Verschließen der Kartonagen)



4 DURCHFÜHRUNG (palettieren)



5 QUALITÄTSKONTROLLE

- Nach der Erarbeitung wird ein Vergleich mit den vorgegebenen Arbeitsschritten aus dem Qualitätsmanagement vorgenommen, damit die dort enthaltenen Prüfkriterien übertragen werden können.

5 QUALITÄTSKONTROLLE

ISAR-WÜRM-LECH gGmbH
- Betrieb Landsberg

Berufliche Qualifizierung



 Qualitätskontrolle	Montage	Lernauftrag: MP-Bohrerverpackung
---	----------------	---

Rotring überprüfen

IWL-Landsberg

5.20 Vorgegebene Prüfanweisung

5 QUALITÄTSKONTROLLE (Stückzahl)



Zählwaage



6 BEURTEILUNG

- Zum Abschluss eines jeden Auftrages wird ein Auswertungsgespräch geführt, dessen Ergebnisse in der Begleitkarte dokumentiert werden.

Präsentationsausarbeitung

- Norbert Dollinger
- Stephan Wieser

Ausarbeitung für

- Werkstättenmesse Nürnberg
2006

Projektleitung



Isar-Würm-Lech – IWL
Werkstätten für Behinderte gmbH

- **Renate Windisch**
Diplom-Psychologin

Arnulfstraße 205 / Rückgebäude
80634 München

Telefon 089 / 13 07 97 0

Telefax 089 / 1 68 84 51

Internet www.wfb-iwl.de

E-Mail renate.windisch@wfb-iwl.de

Projektkooperation



qualiNETZ
Beratung und Forschung GmbH

- **Christoph Eckhardt**
Diplom-Pädagoge

Gallenkampstraße 20
47051 Duisburg

Telefon 02 03 / 28 75 88

Telefax 02 03 / 2 17 15

Internet www.qualinetz.de

E-Mail eckhardt@qualinetz.de

Vielen Dank für die
Zustimmung und
Kooperation an die Fa.



Dank an alle
Mitarbeiter für die
engagierte
Projektarbeit .

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und
Ihr Interesse.